

AKTUELL

Das Magazin der Region Schaffhausen

ENGLISCHKURSE

Die neuen Angebote an der
HKV – Seite 6

FACHGRUPPE WBP

Die Fachgruppe entwickelt
sich – Seite 8

Achtsamkeit

Die Gegenwart geniessen
und im Heute leben
Seite 4

Das Alter



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was bedeutet «das Alter»? Wo fängt es überhaupt an, wann fühlt man sich alt, wann gehört man gar zum «alten Eisen»? Fragen über Fragen kann man sich zum Alter stellen. Und die Antworten? Diese fallen je nach Sichtweise sehr unterschiedlich aus.

In der Arbeitswelt ist das Alter ein heikles Thema. Theorie und Praxis klaffen wie bei so manchem weit auseinander. Erfahrung, so hört und liest man ständig, sei sehr viel Wert. Das Know-how müsse erhalten und an die junge Generation weitergereicht werden. «Die Alten», bzw. ihr Wissen, seien wieder sehr gefragt. Wer muss aber zuerst über die Klinge springen bei Umstrukturierungen? Sind es jetzt die schlecht ausgebildeten Arbeitnehmer oder sind es die teuren Alten? Werden die Alten wegrationalisiert, geht zweifelsohne viel Wissen verloren, das wiederum teuer eingekauft werden muss bei sogenannten Beratungsunternehmen. Die sind sowieso viel besser, vor allem weil sie vielfach älter sind und ja deshalb über viel Erfahrung verfügen. Paradox nicht wahr?

Bereits ab 40 bis 45 Jahren wird es teilweise schon sehr schwer, wieder eine gleichwertige gut bezahlte Arbeit zu finden. Die Alten sind aber auch sehr teuer im «Unterhalt» für die Arbeitgeber, vor allem im Bereich der Sozialleistungen und der Pensionskassenbeiträge. Das gilt ja aber nur für den Normalverdiener und reicht bis zum Mittelstand. Selbstverständlich gelten für das oberste Kader andere Gesetze, da spielt ja der Markt, da werden Millionen Beträge freiwillig vom Arbeitgeber in die 2. Säule einbezahlt. Das nennt sich ja dann Steueroptimierung. Dafür erhalten sie dann auch nur ein bescheidenes Fixum im tiefen Millionenbereich und nicht mehr gar so viele Gratisaktien.

3// Mitglieder

Exklusive Angebote

4// ProPers AG

Achtsamkeit – im Heute leben

6// Weiterbildung

Sprachkurse an der HKV

8// Fachgruppe WBP

Gelungener Auftakt

Sie sind es ja schliesslich auch, die so viel Verantwortung tragen müssen, Entscheidungen treffen und Arbeitsplätze wegrationalisieren. Die kurzfristige Gewinnoptimierung macht ja aus ihrer Sicht absolut Sinn. Das steigert wiederum ihren persönlichen Marktwert. Sie sehen, alles funktioniert eigentlich ganz logisch.

An dieser Stelle müssen wir uns noch einigen, ab wann man überhaupt als alt gilt in der dynamischen, sich selber wegrationalisierenden, unaufhaltsamen digitalen Arbeitswelt. Dazu ein kleines, nicht ganz ernst gemeintes Beispiel: Zu Beginn ihrer Ausbildung frage ich meine Lernenden über ihre Lehrer aus. Unter anderem, ob es denn eine eher ältere Lehrerin oder Lehrer sei. Nach kurzem Überlegen fällt die Antwort meistens mit «ja» aus, «sicher schon so um die dreissig.» Da kann ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen, mit über fünfzig gehöre ich dann ja schon zu der vorgreifen Stufe, oder bin ich dann doch noch ein sogenannter Youngtimer? Wie auch immer, ob älter oder jünger, bleiben Sie am Ball, halten Sie sich fit, besuchen Sie Kurse, Seminare und bilden Sie sich laufend weiter. Das erhöht die Arbeitsmarktfähigkeit. Wie Konfuzius schon bemerkte: «Erfahrung ist wie eine Laterne am Rücken, sie beleuchtet nur den Teil des Weges, der schon hinter uns liegt.»

Geschätzte Mitglieder, ich wünsche Ihnen beschauliche Festtage im Kreise ihrer Liebsten. Ich hoffe, Sie können über diese Tage genug Energie tanken und mit Elan ins neue Jahr starten – auch wenn wir alle wieder ein Jahr älter geworden sind. Auf ein erfolgreiches 2018 und auf gute Gesundheit! Mögen Ihre Neujahrswünsche in Erfüllung gehen.

Herzlichst, Ihr

Markus Kunz, Präsident

Kaufmännischer Verband Schaffhausen

Das Halbtax für Hotels

Mitglieder profitieren von zusätzlichen 20% Rabatt auf die Hotelcard



Sogar Top-Hotels wie das Tschuggen Grand Hotel Arosa sind mit der Hotelcard zum halben Preis buchbar.

Mit der Hotelcard übernachten Sie in über 600 Top-Hotels in der Schweiz und im angrenzenden Ausland beliebig oft zum halben Preis.

Ob im Winter-Hotspot für Sportbegeisterte, in der Wellness-Oase für Erholungssuchende oder im Stadthotel für Entdeckerfreudige: Die Schweiz hat in jeder Hinsicht viel zu bieten – dank Hotelcard finden Sie überall die passenden Hotels zum halben Preis!

Als Mitglied des Kaufmännischen Verbandes profitieren Sie vom attraktiven Angebot der Hotelcard. Sie erhalten diese mit einem Rabatt von bis zu 24%:

- Hotelcard für 1 Jahr 79.- statt 99.- (20%)
- Hotelcard für 2 Jahre 133.- statt 173.- (23%)
- Hotelcard für 3 Jahre 187.- statt 247.- (24%)

Infos zur Hotelcard: > www.hotelcard.ch
So kommen Sie zu Ihrer Hotelcard mit Rabatt:
> www.kfmv.ch > Mitglieder > Partnervorteile

Basisrabatt und Monatsaktionen bei HP

Weihnachtsspecial: Zusätzlich 15% Rabatt bis 31.12.2017



Machen nicht nur unter dem Weihnachtsbaum eine gute Figur:
Die vielseitigen Notebooks von HP.

Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes profitieren von einem Basisrabatt von 10 bis 35% auf das gesamte Sortiment von HP sowie von monatlichen Spezialangeboten mit bis zu 50% Rabatt. Und bis zum 31. Dezember 2017

erhalten Sie zusätzlich 15% Rabatt! HP bietet Ihnen eine Bestpreis-Garantie, dazu versandkostenfreie und schnelle Lieferung innerhalb von 24-48 Stunden bei Lagerware. Infos:
> www.kfmv.ch > Mitglieder > Partnervorteile



Die Gegenwart geniessen und im Heute leben

VON SONJA HATT, PROPERS AG

Genussvoll das Jetzt zu erleben, sich selbst vermehrt wahrzunehmen und wieder spüren zu lernen – das ist die Basis für einen achtsamen Umgang mit seinen eigenen Kräften.

Haben Sie sich auch schon einmal gedanklich wie im Hamsterrad befunden? Es dreht und dreht in einem Fortlauf und ohne Ende.

In der heutigen Zeit wird jederzeit und vieles von uns Menschen verlangt. Wir glauben zum Beispiel überall erreichbar sein zu müssen. Wir beantworten Anfragen per Email oder via Handy in kürzester Zeit und wir lassen uns teilweise von Sachzwängen fesseln. Ja, der Vergleich mit der Fessel passt hier und wirkt treffend. So wird uns in der Werbung Aktivität vermittelt und damit Wohlbefinden suggeriert. Hier meine ich nicht Sport im allgemeinen Sinne einer Aktivität, denn Sport wirkt sich nachweislich (in Massen ausgeführt) positiv auf

Wohlbefinden aus. Ein Zuviel an Aktivität kann langfristig zu einer Art von Entladung Ihrer «Lebens-Batterie» führen. Und das wollen wir doch nicht!

Frage: Wann haben Sie das letzte Mal freiwillig eine Zeit lang auf Ihr Handy verzichtet? Könnte das eine Variante zur Entschleunigung sein? Eine gute Art des «Kopflüftens» gelingt bei einem Spaziergang – und dies bei jedem Wind und Wetter. Zusätzlich bieten verschiedene Atemtechniken eine hervorragende Möglichkeit, mehr Ruhe und Entspannung zu finden. Belastungen können so abgebaut werden und Vergangenes sowie Ungeklärtes kann mit sich selbst oder mit einem Spazier-Partner besprochen werden.

Was wir immer im Auge behalten müssen: wir leben jetzt und im Augenblick. Genussvoll das Jetzt zu erleben und sich selbst persönlich vermehrt wahrzunehmen und wieder spüren zu lernen – das ist die Basis für einen achtsamen Umgang mit seinen eigenen Kräften.

Achtsamkeit

Es gibt zwei Definitionen der Achtsamkeit. Einerseits Achtsamkeit im Sinne von Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse und Belange der Menschen (care). Andererseits Aufmerksamkeit in Zusammenhang mit einem besonderen Wahrnehmungs- und Bewusstseinszustand (mindfulness).

Eigentlich wissen wir es. Nur tun sollten wir es auch, denn die Vorteile liegen auf der Hand. Schenken wir uns eine grosse Portion Achtsamkeit und schöpfen so Energie, Kreativität und Wohlbefinden. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit und oft auch auf den eigenen Erfolg aus.

Es gibt hierzu bereits sehr viele Gedanken und Theorien – und doch liegt es immer an uns selber, wie und was wir mit dieser Herausforderung anstellen. Spannend finde ich folgende Fragestellungen:

Sie sind freundlich sich selbst gegenüber? Verändern Sie, was Sie verändern wollen und auch selber können. Ein kleines Erfolgserlebnis tut gut.

Sie sind freundlich gegenüber anderen Menschen? Es ist so einfach: ein liebes Wort oder ein

Lächeln, und schon erleben Sie die positive Kraft, die Ihnen zurückgegeben wird. Versuchen Sie es.

Sie sind für Klarheit und Mut? Achtsames Zuhören und aktives Nachfragen öffnet Türen und führt zu einer positiv geprägten Kommunikationsart.

Können Sie loslassen? Im Privatleben oder in der Arbeitswelt braucht es von Zeit zu Zeit Veränderungen. So auch in der persönlichen Art sich zu geben oder aufzutreten. Versuchen Sie es mal damit, nicht das letzte Wort zu haben oder ein Thema kritisch zu hinterfragen. Lassen Sie die Dinge auch mal laufen wie Sie sind.

Das soll jetzt nicht eine Aufforderung sein alles in Ihrem Leben verändern zu wollen. Nein, das würde sicherlich nicht sinnvoll sein. Schenken Sie sich Achtsamkeit! Das ist hier die Botschaft. Übrigens, falls Sie noch auf der Suche nach einem persönlichen Jahresziel sind, würde ich Ihnen diesen Ansatz empfehlen. Probieren Sie es aus und lassen Sie andere Menschen an Ihrem Vorhaben teilhaben. Es lohnt sich.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018 wünscht Ihnen herzlich *Sonja Hatt, Vorstandsmitglied Kaufmännischer Verband Schaffhausen.*



Jubilare

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern zum Geburtstag. Für die kommenden Jahre wünschen wir viel Glück und Gesundheit!

98: Franz Köllner, Löhningen, 11. September 1919 / **Edwin Heitz**, Schaffhausen, 19. Dezember 1919 **93:** Margrit Burn, Schaffhausen, 24. Oktober 1924 **92:** Gebhard Brühwiler, Schaffhausen, 23. Oktober 1925 **91:** Heinrich Keller, Schaffhausen, 16. Oktober 1926 **80:** Otto Jung, Neuhausen am Rheinfall, 11.10.1937 / Lilo Verdan, Dachsen, 30.10.1937 **75:** Gerhard Reinwald, Schaffhausen, 20.9.1942 / Hanspeter Hak, Neuhausen am Rheinfall, 24.9.1942 / Max Wildberger, Neunkirch, 2.10.1942 / Beatrice Muttenzer, Wagenhausen, 14.10.1942 **70:** Margareta Weber, Schaffhausen, 19.10.1947 / Hansruedi Wiher, Schaffhausen, 3.11.1947 / Susanna Kramer-Leupp, Dachsen, 30.12.1947

Stop staying «I wish» – start saying «I will»

Erlernen Sie die Grundlagen der englischen Sprache oder vertiefen und erweitern Sie Ihre bisherigen Sprachkenntnisse – egal ob für Beruf, fürs Reisen oder einfach zur lockeren Unterhaltung. Bei der HKV Handelsschule finden Sie den passenden Englischkurs.

Laufende Kurse, Einstieg je nach Teilnehmerzahl möglich:

Englisch A1, 2. Semester (Beginner)
jeweils Mo ab 12.2.2018, 19.10–20.45, 600.–

Cambridge First Certificate (FCE, B2, Upper-Intermediate)
jeweils Mi ab 14.2.2018, 18.20–19.55, 750.–

Cambridge Certificate in Advanced English (CAE, C1, Advanced)
jeweils Di ab 13.2.2018, 19.10–20.45, 750.–

English Conversation (B1–B2)
jeweils Di ab 13.2.2018, 17.30–19.05 oder
jeweils Di ab 13.2.2018, 19.10–20.45, 600.–

Weitere Informationen zu den einzelnen Niveaus, Voraussetzungen, Lerninhalten und Abschlüssen sowie den Link zu einem Einstufungstest finden Sie auf unserer Webseite:

www.hkv-sh.ch/sprachkurse-englisch.html

Kurse mit Start im Februar 2018:

Englisch A1, 1. Semester (Beginner)
jeweils Mo ab 12.2.2018, 19.10–20.45, 600.–

Englisch A2, 3. Semester (Elementary)
jeweils Mi ab 14.2.2018, 18.20–19.55, 600.–

Englisch A2, 4. Semester (Elementary)
jeweils Di ab 13.2.2018, 18.20–19.55, 600.–

Englisch B1, 5. Semester (Pre-Intermediate)
jeweils Di ab 13.2.2018, 19.10–20.45, 700.–

Englisch B1, 6. Semester (Intermediate)
jeweils Mo ab 12.2.2018, 18.20–19.55, 700.–

Cambridge First Certificate (FCE, B2, Upper-Intermediate)
jeweils Do ab 15.2.2018, 19.10–20.45, 750.–

Cambridge Certificate in Advanced English (CAE, C1, Advanced)
jeweils Mo ab 12.2.2018, 19.10–20.45, 750.–

Cambridge Certificate of Proficiency (CPE, C2)
jeweils Mi ab 14.2.2018, 19.10–20.45, 750.–

English Conversation (B1–B2)
ab Woche 7, Tag und Zeit noch offen, 600.–



HKV Handelsschule
KV Schaffhausen

HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft
Schaffhausen

**Wir sind die
Spezialisten für
Ihre kaufmännische
Weiterbildung.**

www.hkv-sh.ch
www.hfw-sh.ch

Starker Start der Englischkurse an der HKV Handelsschule

VON THOMAS ACHERMANN, LEITER WEITERBILDUNG

Seit August 2017 bietet die HKV Englischkurse an. Das Fazit von Lehrgangsleiter Michael Bühler fällt rundum positiv aus.

Michael Bühler, seit August 2017 bietet die HKV Handelsschule KV Schaffhausen Englischkurse an. Wie bist du zufrieden mit dem Start?

Wir sind mit fünf Kursen und insgesamt 32 Teilnehmern gestartet. In Anbetracht der kurzen Vorbereitungszeit und einem eigentlichen Neustart bin ich sehr zufrieden.

Die HKV Handelsschule hat die Sprachkurse vom Kaufmännischen Verband übernommen. Welche Anpassungen wurden gemacht?

Die Kurse wurden auf unsere Semesterlänge ausgebaut und die Lektionszeiten an unsere Schulzeiten angepasst. Viel Bewährtes wie z.B. das Dozententeam und die Kursinhalte wurden natürlich so belassen. Wir setzen vermehrt auf moderne Lehrmittel und haben das Anmeldeprozedere etwas vereinfacht. Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes profitieren übrigens von 10 Prozent Rabatt auf unsere Sprachkurse.

Was ist deine Funktion als Lehrgangsleiter bei diesem neuen Kursangebot?

Ich bin verantwortlich für die Zusammenstellung des Angebots und die pädagogische Betreuung des Dozententeams. Zudem führe ich Eignungsabklärungen wie z.B. Eignungstests bei Interessenten durch oder bin Ansprechperson rund um die Kurse, die einzelnen Niveaus sowie Fragen zu den Anforderungen und Sprachzertifikaten.

Welche Bedeutung haben Englischkenntnisse für den Berufsalltag und für den privaten Bereich?

Viele, vor allem internationale Firmen setzen immer mehr auf solide und adäquate Sprachkenntnisse bei der Arbeit und im Austausch mit auswärtigen Partnern und Kunden. Dabei spielen auch die Zertifikate zunehmend eine wichtigere Rolle als Beleg für diese Fähigkeiten. Im privaten Bereich liegt der Fokus besonders auf der Verständigung und auch dem Austausch beim Reisen.



Steckbrief Michael Bühler

Beruf: Lehrer für Englisch, IKA und Geschichte auf Stufe Gymnasium und Berufsschule.

Hobbies: Spazieren, Lesen, Sport allgemein und Zeit mit der Familie genießen.

Nach den Sportferien startet das zweite Semester. Wie sieht das Kursprogramm dann aus?

Wir hoffen natürlich, dass wir weitere Kurse mit genügend Teilnehmenden starten können. Neben den aktuell laufenden Kursen bieten wir auf jedem Level einen Kurs an, so dass die Durchlässigkeit, die Fortsetzung und das niveaugerechte Lernen möglichst gewährleistet sind.

An der HKV Handelsschule wird ausschliesslich Englisch vermittelt. Sind die anderen Sprachen bedeutungslos?

Natürlich sind Sprachen wie Spanisch, Französisch oder Russisch auch wichtig. Da Englisch allerdings in allen Lebensbereichen einen hohen Stellenwert weltweit besitzt, konzentrieren wir uns vorläufig in der Startphase auf diese Sprache. Für die Zukunft und bei weiteren positiven Teilnehmerzahlen sind selbstverständlich auch weitere Kursangebote in anderen Sprachen geplant.

Die Fachgruppe «Wir Berufs- und Praxisbildner» entwickelt sich ...



VON MARTIN BURKHARDT, KFMV SCHAFFHAUSEN

Der Kaufmännische Verband bietet den Mitgliedern der Fachgruppe wbp gezielte, praxisnahe Unterstützung im Berufsalltag und sorgt für die ideale Vernetzung von Wissen und Menschen.

An der Auftaktveranstaltung vom Oktober im Hotel Kronenhof konnten wir etwa 40 interessierte Personen begrüßen, welche sich über diese nationale Fachgruppe informieren wollten.

Wir geben den Berufs- und Praxisbildnern eine Stimme, denn sie haben eine überaus anspruchsvolle Führungsaufgabe. Der Bedeutung für die Wirtschaft muss mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Beide Funktionen sind Garant dafür, dass wir in der Schweiz einen Berufsnachwuchs ausbilden, der über eine umfangreiche Handlungskompetenz verfügt und für die Zukunft gerüstet ist. So kann die Wirtschaft auf gut ausgebildete und motivierte Arbeitskräfte zählen.

In Schaffhausen werden wir im nächsten Jahr zwei Anlässe organisieren, die sich mit Themen befassen, welche im Zusammenhang mit der Lehre stehen. Diese Abendveranstaltungen finden immer von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Dazu gehört auch ein Apéro im Anschluss, damit die Netzwerkpflege nicht zu kurz kommt.

Am Montag, 26. Februar 2018, findet ein Praxis-Workshop «Visualisierungskunst für Berufs- und Praxisbildner/innen» statt.

Referentin Andrea Schwarz ist Inhaberin der innovation-factory. Dieser Workshop eignet sich für alle Personen, die in ihrem Beruf Präsentationen als Hilfsmittel für Aufmerksamkeit verwenden und Akzente setzen möchten.

Am Montag, 3. September 2018, geht es um «Arbeitsrecht - Dauerbrenner aus der Praxis für Berufs- und Praxisbildner/innen». Prof. Ursula Guggenbühl, Rechtsanwältin und Dozentin an der HWZ, beleuchtet Fragen, die uns im betrieblichen Alltag mit kaufmännischen Lernenden häufig begegnen und gibt einen fundierten Überblick über die praxisrelevanten Fälle.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist für Mitglieder der Fachgruppe WBP kostenlos. Kfmv-Mitglieder bezahlen CHF 25.- und Nichtmitglieder CHF 50.-.

Auf www.kfmv.ch/wbp erhalten Sie weitere Informationen zur Fachgruppe und zu den Anlässen in den übrigen Regionen. Wir freuen uns auf Sie!

*Martin Burkhardt, Geschäftsleiter
Kaufmännischer Verband Schaffhausen*

Impressum

Herausgeber:

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

Baumgartenstrasse 5
8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 630 78 78
info@kfmv-schaffhausen.ch
kfmv-schaffhausen.ch

Koordination, Redaktion: Brigitte Lendenmann

Schlussredaktion, Gestaltung:
schmizz communicate 360°, Schaffhausen

Bilder: HKV Handelsschule, ProPers AG,
Michael Schmid, Shutterstock / Tom Wang

Erscheinung: 2 x jährlich, Auflage 1500 Ex.

Abonnemente: Nichtmitglieder CHF 15.-

Druck: Vogt-Schild Druck AG